



## DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen  
tel: 0172 9208148 fax 02834 98034 Johannes.Roelofsen@t-online.de  
www.behinderten-nothilfe.org

08.11.2017

Liebe Freunde,

Gestern haben wir Nour an ihrer Arbeitsstelle getroffen. Sie arbeitet als Sekretärin bei einem Radiologen im Krankenhaus der Arab-Society in Beit Jala. Nour leidet an Muskeldystrophie und sitzt seit 4 Jahren im gleichen Rollstuhl. Der Rollstuhl ist unbequem und zu eng. Häufig bilden sich Druckstellen, weil sie nicht entlasten kann. Was ist zu tun? Sie benötigt einen



Rollstuhl, der breiter ist und eine höhere Rückenlehne hat, damit sie nicht so viel Kraft aufbringen muss, um sich im Rollstuhl zu halten. Wir hatten vor einigen Monaten einen Rollstuhl an Ruba ausgeliefert, der alle diese Elemente berücksichtigt. Wir konnten Nour sofort das Modell zeigen und es schien uns genau das Richtige zu sein.

Auf Anfragen bei Nasser, unserm „Lieferant“ für Hilfsmittel aus Beit Safafa, bestätigte er, dass er einen ähnlichen Stuhl habe, den er uns

verkaufen würde. Als guter Geschäftsmann sage er natürlich, er müsse sofort eine Antwort haben, denn sonst gebe er den Stuhl jemand anderem, der darauf warte. Wir konnten uns recht schnell mit ihm einigen.

Am gleichen Tag brachte er den Rollstuhl zu Nour nach Deheshe ins Flüchtlingscamp.



Zwei Aspekte sind für Nour wichtig: zum einen kann sie nun auf Augenhöhe mit ihrer Umwelt kommunizieren. Immer den Kopf heben zu

müssen, um mit einem Gesprächspartner zu kommunizieren ist anstrengend. Zum zweiten hat dieser Rollstuhl eine Liegefunktion. Nun kann Nour sich im Rollstuhl entspannen und muss nicht auf die Brüder warten, die ihr auf's Bett helfen. Nour gewinnt für 2400,00 Euro deutlich mehr Lebensqualität.

Johannes Roelofsen